

Herzlich Willkommen

swissmill
Die Schweizer Getreidemühle.



Business Event bei Swissmill

«Swissmill und die Zukunft der CH-Getreidebranche»

Andreas Frank

Zürich, 16.März 2017

Provokativ

**«Hat die Schweiz. Müllereiwirtschaft und damit Swissmill
eine Zukunft?»**

– **Einblick...**

- 3 wichtige Elemente zum Einstieg

– **Rückblick...**

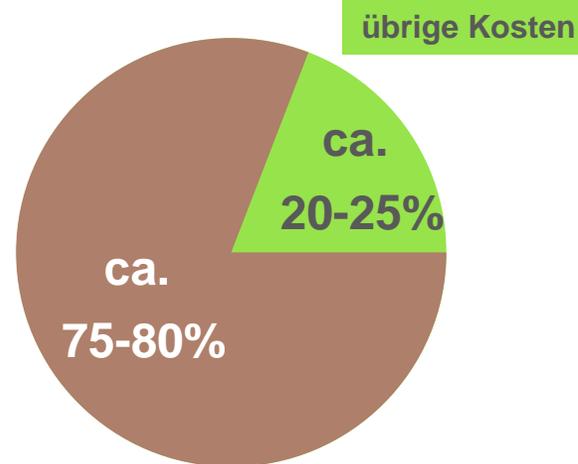
- wichtige Entwicklungen in - für die Müllereiwirtschaft - relevanten Bereichen

– **Ausblick...**

- 3 Szenarien und einige Bemerkungen als Grundlage für die Diskussion

– **Antwort(en) auf die Frage**

1 Kostenstruktur Weizenmehl



2 Grenzschutz

Getreide (innerhalb Zollkontingent)

- **Doppelter Schutz**
 - Importkontingent (Basis: 70'000 to)
 - Importzoll (Maximum 23 CHF/100 kg)
 - Orientierung an einem Referenzpreis (56 CHF/100 kg +/- 3 CHF/100 kg)
 - Überprüfung 4 x pro Jahr
 - Windhund-Verfahren 4 x pro Jahr

Weizenmehl

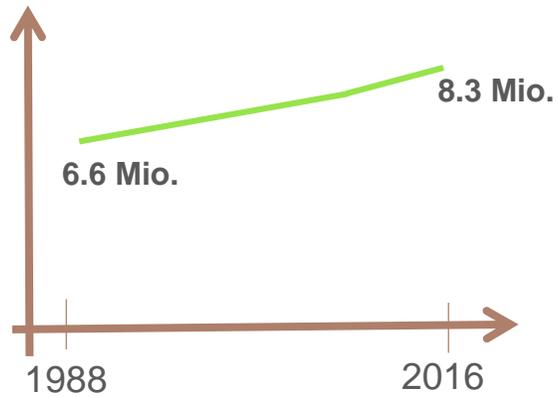
- **Einfacher Schutz (keine Mengenlimitierung)**
 - Gekoppelt an Getreidezoll (Maximum ca. 53 CHF/100 kg)
 - Überprüfung 4 x pro Jahr

3 Export-Rohstoffpreisausgleich

- «Schoggi-Gesetz»
- Zweck: Ausgleich des Rohstoffkosten-Handicaps für landw. Grundstoffe in verarbeiteten Lebensmitteln (Budget aktuell: 94.6 Mio. CHF).
- ca. 11% des Weizenmehls wird via verarbeitete Lebensmittel exportiert.
- Das Mon-Produkt Weizenmehl ist nicht berechtigt
- Mittelbedarf ist höher als die bereitgestellte Bundesmittel.
Bedarf 2016: 150 Mio. CHF (effektiv)
resp. 129.8 Mio. CHF (Plafond) (Quelle OZD)
- Kürzung der Bundesmittel (Aktuell 40%)
- Erstattungslücke kann/wird durch privat-rechtl. Massnahmen kompensiert.
- Branchenlösung Getreide: 97.5% des Rohstoff-Handicaps (privat.-rechtlich)

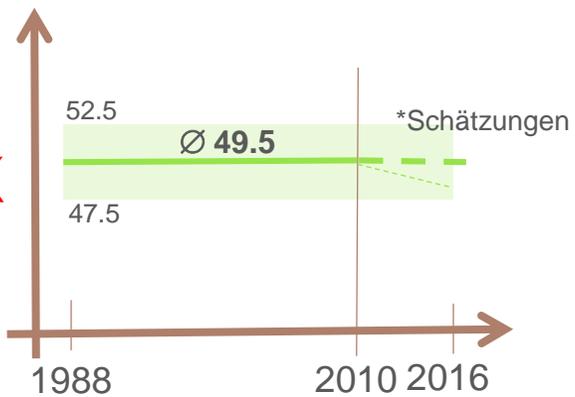
Rückblick...(1)

Ständige Wohnbevölkerung CH [PE]



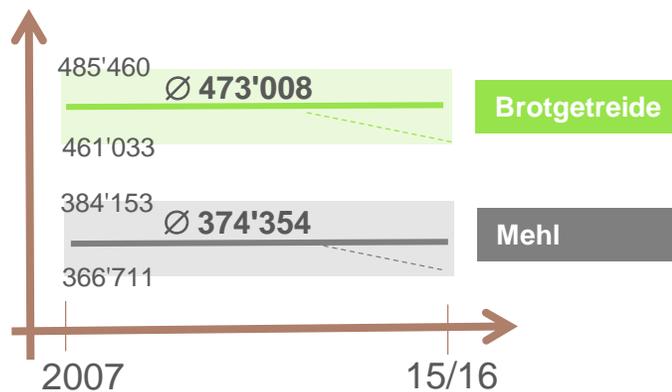
Quelle: BfS (Stand Juni 2016)

Pro Kopf-Brotkonsum [kg/PE]



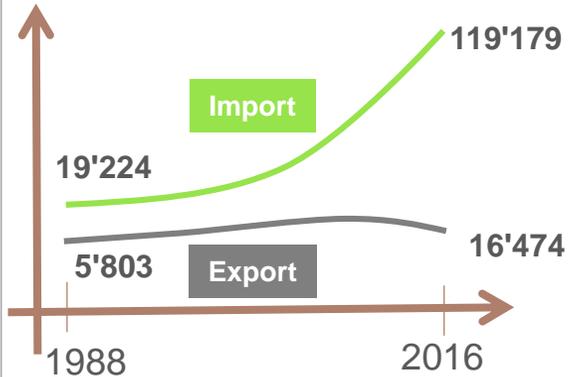
Quelle: BLW; Schätzungen intern

CH-Brot-Getreideverarbeitung [to]



Quelle: DSM

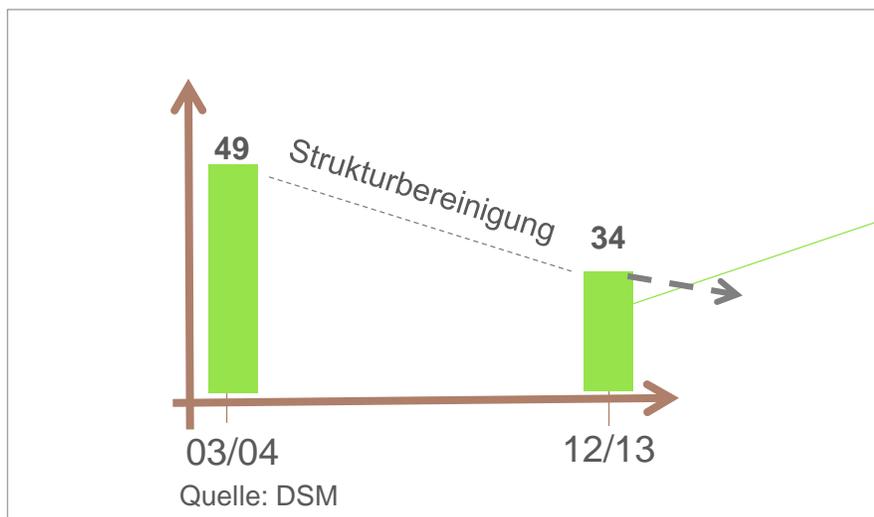
Import und Export von Brot-&Konditorei. [to]



Quelle: swissimpex 2017; Zollunterkapitel 1905

Verdrängung / Konzentration

Mühlestruktur CH (10 Jahresvergleich)



Konzentrationsprozess

34 Mühleunternehmen	ca. 99%
7 Mühleunternehmen	ca. 88%
2 Mühleunternehmen	>50%

2 «Heimatschutz»

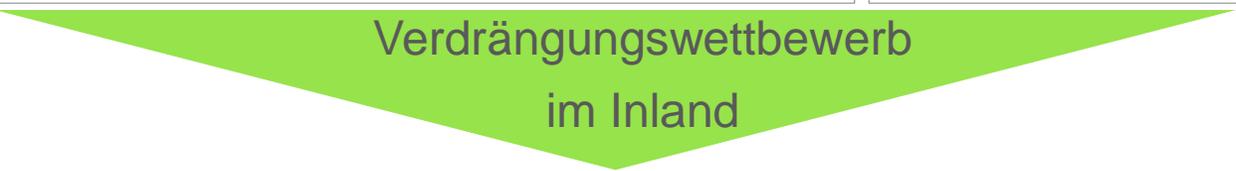
- Marktstützung des Agrarsektor:
Aktuell ca. 6 Mia. CHF p.a
Transferzahlungen öffentliche Hand +
Konsument/-innen (Quelle: BLW).
- Regime «Agrarschutz» unwirksam -
Konsument/-innen haben die Grenze überwunden
→ 11 Mia. CHF 'Grenztourismus'?

1 «Schritt für Schritt»

- Fit für eine 'Grenzöffnung' (schrittweise)
- ...ohne besseren Marktzugang im Export
- Die Wirkung dieser Agenda ist ambivalent.
(s.h. vorangegangenen Ausführungen).
- Risiko des Verpuffen von Kraft/Ressourcen beim
'Warmlaufen'?

3 «Paukenschlag»

- Bewusst (und mutig) ins kalte Wasser springen?
- ...oder man wird gestossen (TTIP, CETA, o.a.)!
- Problemstellung:
Einkommenssicherung der Landwirtschaft
(Finanzierung)
- Lösungsansatz (als Denkanstoss):
Via Erhöhung der Direktzahlungen, finanziert
durch Erhöhung von Steuern (bspw.. MwSt).
Die höheren Steuern für den Konsumenten
werden durch tiefere Produktpreise kompensiert.



Kompetitivität in den Prozesskosten

Antwort(en) auf die Frage...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Andreas Frank

Swissmill Marketing/Verkauf/Entwicklung

+41 44 447 25 59

andreas.frank@smz.ch